

SüdWest-Info



für die neuapostolische Jugend
der beiden Reutlinger Bezirke **Süd** und **West**



Alle Not kommt vom Vergleichen...
...das, liebe Jugend, ist seit Jahren einer meiner „Lieblings-Sprüche“, den ich zu manchen Gelegenheiten „platziere“.

Insbesondere in meiner Familie stößt dieses Wort mittlerweile auf fast militante Kritik, weil sie es einfach nicht mehr hören können. Und ... sie haben Recht. Wenn ich diesen Spruch zum Instrument „meiner Sache“ mache, verlasse ich den Boden gebotener Objektivität. So weit, so gut.

Alle, die diese Woche (25./26.02) im Wochen-GD sein konnten, haben die Ausführungen über den „verlorenen Sohn“ gehört. Über dieses Gleichnis wurde bereits alles gesagt. Die zentrale Erkenntnis dieses Gleichnisses liegt für mich eigentlich neben der Haupterzählung. Dass Jesus/Gott (= der Vater des verlorenen Sohnes) dem Umgekehrten und Heimkommenden die Arme sehr weit öffnet, ist ein für uns sehr schnell zu verstehendes Bild. So IST Gott, das erleben wir in jedem Gottesdienst:

... komm wie du bist, hier ist Gnade!
Die Lebensrealität zeigt sich für mich jedoch viel mehr in dem mir (emotional) sehr nahe stehenden 2. Sohn: Ein Vorzeigesohn, macht alles richtig, stellt keine Ansprüche, ist immer da, macht und tut einfach alles, ist einfach perfekt, oder gibt alles, um es zu sein! Ein Sohn, wie sich ein Vater keinen besseren wünschen könnte. Und dann kommt der „verantwortungslose Liebling“ zurück und der Vater ist so blöd, und knickt in seiner Blindheit ein ... Buße tun heißt für die Einen „umkehren“ (Sohn 1) und für die Anderen „sich nicht zum Maß der Dinge in Sachen Vorbild“ (Sohn 2) machen. Am Ende sind es wir, die wir unsere individuellen „Nüsse“ knacken müssen und ganz am Ende ist es unser himmlischer Vater, der JEDEM, der dies ernsthaft versucht, Gnade schenkt.

Liebe Grüße, euer Christian.

März 2015

1	So	09:30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen	alle Gemeinden
2	Mo	19:00 Uhr Stunde der Kirchenmusik	Metzingen
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa	Skiausfahrt zum Hochoetz (Samstag und Sonntag)	
8	So	09:30 Uhr Jugendgottesdienst mit anschließender Jugendchorprobe	RT-Süd
9	Mo		
10	Di		
11	Mi		
12	Do		
13	Fr		
14	Sa		
15	So		
16	Mo		
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	So		
23	Mo	20:00 Uhr Jugendzusammenkunft beider Bezirke	RT-West
24	Di		
25	Mi	20:00 Uhr „Fresh up!“-Gottesdienst mit der Jugend und dem Jugendchor	Rommelsbach
26	Do		
27	Fr	20:00 Jugendchorprobe	RT-Süd
28	Sa	18:00 Uhr Matthäus Passion von J.S. Bach; aufgeführt vom Jungen Chor	RT-West
29	So		
30	Mo		
31	Di		





U18 Wintergrillen auf dem Rossberg

Kalt wars! Am Sonntag den 15.2. versammelte sich die kältetrotzende U18 Jugend auf dem Rossberg. Wir dappden den Rossberg rauf und rutschten dann wieder runter. Bei heißen Getränken und gegrillten Würstchen, versuchten wir uns am Lagerfeuer aufzuwärmen, denn im Sommer grillen kann jeder. Aufgrund starker Kälte, konnten wir den Bericht leider nicht weiter fortsetzen, trotzdem war es sehr lustig und schade für jeden der nicht mit dabei war.

Anna-Lena, Samira, Oli



Forum Fasanenhof



Infos zu den Aktivitäten sowie den jeweils aktuellen Monatsplan findet Ihr wie immer im Internet unter:

www.forum-fasanenhof.de

Bilder online



<http://Bilder.SüdWest-Info.de>

Anmerkung: Die Darstellung bzw. der Aufruf von URLs mit Umlauten hängt von der aktuell benutzten Browserversion ab.

Impressum

Herausgeber: NAK RT Süd + West
Layout: Christoph Wagner, Ralf Nonnenmacher
Korrektur: Iska Leibße
Auflage: 430 Stück (+ E-Mail-Versand)
Druck: DigiPrint Fink Druck

eMail: RTunited.jugendinfo@gmail.com



Soziales Engagement

Christen leben nach dem Vorbild Jesu Christi. Der Lebenswandel Christi war geprägt von Nächstenliebe und Toleranz. Jeder Mensch, egal ob Christ, Jude, Atheist, braun, schwarz, weiß, lila, jeder fand bei Jesus den Helfer.

Hast du vielleicht auch schon überlegt, anderen Menschen (ob NAK oder nicht) zu helfen, den Glauben zu praktizieren, dir fehlt nur der Mut oder die Idee wie man es angehen könnte?

Eine kleine Planungsgruppe hat sich zusammen getan und macht sich Gedanken welches soziale Engagement wir, die Jugend RT-United, dieses Halbjahr anpacken werden. Aus dem Wort Nächstenliebe wollen wir Taten folgen lassen. Ihr seid alle herzlich eingeladen gemeinsam Nächstenliebe zu praktizieren!

Sobald die Planungsgruppe ihre Recherchen abgeschlossen hat und das Konzept steht, werdet ihr wieder von mir informiert.

Herzliche Grüße
euer Ralf

Was willst du mal werden, wenn du groß bist?

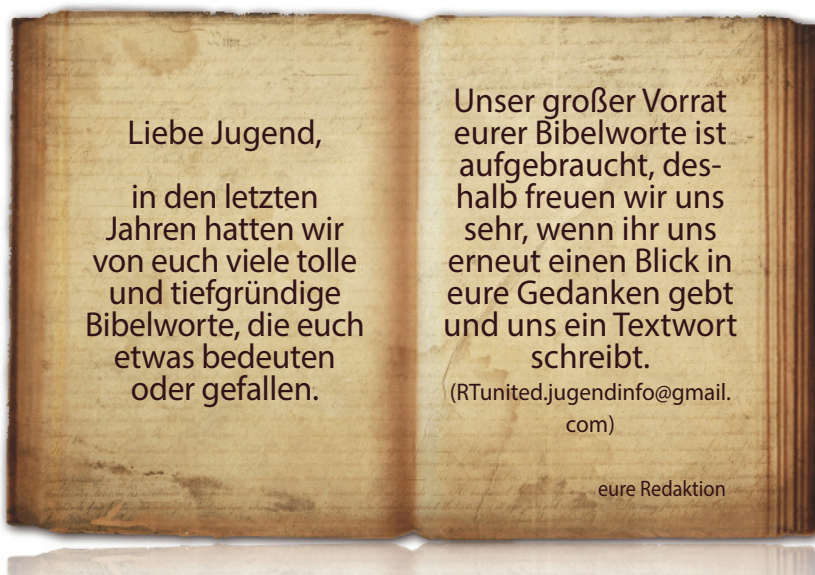
Hast du diese Frage nicht auch schon oft gehört? Die Jungs wollen Feuerwehrmann oder Arzt werden, die Mädels Tänzerin, Sängerin oder Mama – welch Klischee und Schubladendenken! Aber unser kindlicher Horizont ging einfach noch nicht weiter hinaus. Damals konnten wir noch nicht über den Tellerrand blicken, aber heute müssen wir das tun. Heutzutage ist es eine Seltenheit, dass man einen Beruf lernt und man den bis zur Rente durchzieht. Ich finde, es ist auch eine schwere Entscheidung fürs Leben, mit 16 oder 18 sich schon entschieden zu müssen, was man bis in den Tod arbeiten will.

Ich z. B. habe zuerst Mediengestalterin gelernt und jetzt bin ich bald mit meiner Umschulung zur Erzieherin fertig. Verrückt oder? Unterschiedlicher könnten die Berufe nicht sein, aber es war die richtige Entscheidung. Wir möchten hier wieder die Serie aufleben lassen: Was bin ich – mein Beruf! Wenn du einen normalen/interessanten/ausgefallenen/alltagtauglichen Beruf hast und uns gerne ein paar Fragen dazu beantworten möchtest, melde dich via Mail RTUnited.jugendinfo@gmail.com und wir führen ein Interview mit dir.

Über jede Berufsvorstellung freuen wir uns und vielleicht seid ihr so eine Entscheidungshilfe für Jugendliche, die noch nicht wissen, was sie mal werden wollen...

Wir freuen uns auf deine Mithilfe,
eure Iska

Mein Lieblingsbibelwort



Kennst du den Film oder hast du das Buch schon mal gelesen? Musst du dringend machen! Kann ich dir nur empfehlen. Solche Vorschläge hätte ich ab und zu mal gebraucht, dann hätte ich den einen oder anderen Film nicht angeschaut...

Daher gibt es wieder die Rubrik: Mein Lieblingsbuch / mein Lieblingsfilm ODER was überhaupt nicht sehens- oder lesenswert ist. Eine kleine kurze Zusammenfassung reicht voll kommen aus. Bei Interesse einfach ne Mail schicken oder Ralf oder Iska direkt ansprechen.

Wir freuen uns jetzt schon, auf spannende und interessante Titel.